

geräusch

Performance

2. Oktober 2008 — Kaskadenkondensator, Basel, CH — kuratiert von Irène Buffat —
Dauer: 20min

Räumliche Situation — ein leerer Raum

Material und Vorbereitung — Zwei Stühle, leicht zueinander versetzt, 20 Bogen Seidenpapier zu einem langen Band zusammengeleimt, stellenweise vorgeknittert.

Ablauf — X und Y treten mit dem Seidenpapier auf und setzen sich auf die Stühle. Sie beginnen das Seidenpapierband der Länge nach zu reissen. Dabei achten sie darauf, dass die Bewegung nie abbricht und das Geräusch gleichmässig bleibt. Der Klang verändert sich dadurch, dass das Seidenpapier stellenweise schon zerknittert ist.

Varianten — 1. Juni 2008 — Musikclub Mascotte, Zürich, CH, — Music and Lights — kuratiert von Hubert Bächler
Hier wurde das Geräusch des Seidenpapiers durch ein – auf einem Mikrofonständer montierten – Megaphon verstärkt.

